

Vorwort

Viele meiner Schüler und Workshopteilnehmer haben mir in den letzten zwei Jahren geholfen, die hier vorliegenden Musikstücke zu verfeinern. »Muss dieser Griffwechsel so schwer sein?« wurde ich so manches Mal gefragt. Daraufhin fand ich leichtere Lösungen, die genau so gut klangen. Ich hoffe, dass es nun vor allem Spaß macht, die Stücke zu spielen, und das Üben weniger als Arbeit aufgefasst wird.

Nichts ist so wichtig beim Musizieren, wie die Kreativität anzuregen. Deswegen habe ich zu allen Solostücken eine zweite Stimme geschrieben oder Möglichkeiten des Begleitens aufgeführt. Bei manchen Stücken kannst du mit Tonleitern improvisieren, und die Grooves zeigen dir, welche Begleitmuster noch möglich sind.

Bei den CD-Tracks ist zunächst die Sologitarre im Originaltempo mit allen Wiederholungen eingespielt. Die langsame Duo-Version wird ohne Wiederholungen gespielt. Hast du einen Balanceregler, kannst du links nur die erste Stimme und rechts nur die zweite Stimme hören.

In den vorangestellten Erklärungen findest du alles Wissenswerte zu den Spieltechniken und Fingersätzen. Die Grooves geben dir die Möglichkeit, die brasilianischen Rhythmen auch unabhängig vom jeweiligen Stück mit anderen Lead-Sheets zu üben. Ansonsten sind die Stücke sehr genau editiert, mit Fingersätzen für die rechte und linke Hand, Tabulatur und Akkorddiagrammen versehen, die jeweils genau den an dieser Stelle zu spielenden Griff zeigen. Bitte beachte, dass sich im Laufe des Taktes der Akkord aufgrund des Melodieverlaufs auch ändert. Bei vielen Stücken war es notwendig, die Tabulatur separat abzdrukken, um Wendestellen zu vermeiden. Ich habe auch zum ersten Mal an wichtigen Stellen - außerhalb der Tabulatur - Fingersätze für die linke Hand mit Ziffern in Kursivschrift angegeben.

Mit den Perkussionsinstrumenten lernst du die wichtigsten Rhythmen auch für die Gitarre kennen. Falls du keine Originalinstrumente besitzt, dann spiele mit Ersatz-Instrumenten aus dem Haushalt: Käsereibe, Eimer, Gläser. Auf dem Youtube-Video unter brazilianguitar.de/soundssofario siehst du die Originalinstrumente und ihren jeweiligen Ersatz und hörst, wie sie klingen.

In den meisten meiner Workshops spielen wir auch Perkussion, um so klarer zu machen, wie sich die Gitarren-Rhythmen davon ableiten. Außerdem kommt der Körper in Bewegung und die Rhythmen werden besser spürbar, was unerlässlich ist, um wirklich in den Groove zu kommen.

Litoral heißt »Küste«. Mit den beiden unterschiedlichen Akkordbegleitungen ist es auch möglich, im Trio zu spielen oder über die Akkordbegleitung zu improvisieren.

Berimbando leitet sich vom »Berimbau« ab, dem brasilianischen Bogeninstrument. Ab Takt 5 spielt die zweite Stimme den typischen Rhythmus dieses Perkussionsinstrumentes.

Dreamin' ist ein Stück, das etwas Ruhe in unser hektisches Leben bringen möchte. Spiele es ganz relaxt, und wenn du es etwas besser beherrscht, versuche mal beim Spielen die Augen zu schließen und dich ganz der Musik hinzugeben.

Arcos da Lapa sind die berühmten Aquädukt-Bögen im Stadtzentrum Rio de Janeiros. Über sie fährt die Bonde, die Straßenbahn, in das Künstlerviertel Santa Teresa.

Oxalá ist eine Gottesfigur aus dem brasilianischen *Candomblé* Kult. Er ist der weise Schöpfergott und seine weiße Kleidung repräsentiert spirituelle Reinheit und Erleuchtung. Hier lernst du den *Baião* kennen, einen afrobrasilianischen Rhythmus. Ich habe dieses Stück einem Schüler gewidmet, einem Medizinprofessor, meinem Halbgott in Weiß, den ich oft um Rat fragte.

Crossroads heißt »Straßenkreuzung«. Hier ist es eher so zu verstehen, dass du die beiden Gitarrenstimmen kreuzen kannst. Ein Beispiel findest du auf Seite 46.

Arpoador ist der Felsen der Surfer zwischen den Stadtteilen Ipanema und Copacabana in Rio. Das Stück steht im *Baião*-Rhythmus, der hier auch schnell gespielt werden kann.

Arara ist ein typischer brasilianischer Papagei. Das Stück ist für meinen Kollegen Carlos Chaves aus Rio. Kurz nachdem ich ihm das Stück gewidmet hatte, waren wir gemeinsam in den Bergen um Rio beim Wandern und ein *Arara* gesellte sich zu uns. – Ein Zeichen unserer Freundschaft!

Leblon Bossa ist ein ganz entspannter Bossa Nova, dem schicksten Stadtteil Rio gewidmet.

Rio 1960 hat eine persönliche Bedeutung. Wenn ich eine Zeitmaschine hätte, würde ich mich gerne ins musikalische Rio dieser Jahre versetzen lassen und die Geburt des Bossa Nova erleben.

Die größte Inspiration war mir wieder meine Frau, die Künstlerin Claudia Andrade aus Rio de Janeiro, die so manches Mal mit einer dahin gesummen Melodie meine Kompositionen voran brachte und mich immer mit Verständnis und Liebe unterstützte.

Die Illustrationen und das Titelbild sind von ihr, genauso wie alle unsichtbaren Ratschläge - welches Stück aufgenommen wird und welches nicht, welcher Schluß und welches Intro. Sie ist keine Musikerin, aber Brasilianerin, das heißt von Haus aus musikalisch.

Ahmed El-Salamouny, August 2018

www.brazilianguitar.de; www.gitarrereisen.de
www.musicianseye.com; www.andradearte.com
www.musiccoach.de;

Danke an Gerd Kratzat, dem Lektor und Herausgeber. Danke auch an Rio de Janeiro, einer wunderbaren Stadt, die in den letzten sieben Jahren mein Zweitwohnsitz war.